

Wahlausschuss der Synagogen Gemeinde Köln  
Wahlleiter Herr Abraham Blajchman  
Roonstraße 50  
50674 Köln

13.11.2006

**Per Telefax : 0221 – 71 662 - 599**

Vorstand der Synagogen Gemeinde Köln  
Herrn Ronald Graetz, Herrn Abraham Lehrer, Herrn Dr. Michael Rado  
Ottostraße 85  
50823 Köln

### **Beilage Gemeindeblatt**

Sehr geehrte Herren,

der Wahlausschuss hat die Information erhalten, dass das russischsprachige Gemeindemitglied Herr Olschansky mit Ihrer Genehmigung ein Beiblatt zur Novemberausgabe der Gemeindezeitung in russischer Sprache beilegen will, indem Stellung zu einer Gruppe der Kandidaten bezogen werden soll.

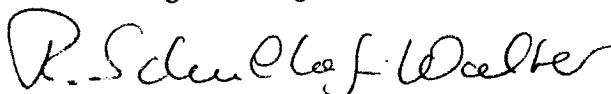
Es ist den Mitgliedern des Wahlausschusses daran gelegen, trotz aller Widrigkeiten die Wahlordnungsgemäß durchzuführen. Aus diesem Grunde wurde in der konstituierenden Sitzung des Wahlausschusses beschlossen, dass vor den Wahlen im Gemeindeblatt keine Werbung mehr erfolgen sollte. Es ist den Mitgliedern des Wahlausschusses dabei durchaus bewusst, dass dieser Beschluss keine rechtliche Begründung in der Wahlordnung der Satzung der Synagogen Gemeinde Köln findet. In Anlehnung an § 8 Nr. 4 der Wahlordnung hat der Wahlausschuss in seinem Beschluss das Verbot einer mögliche Beeinflussung ausgeweitet. Dies wurde zwischen Ihnen und Herrn Abraham Blajchman als Wahlleiter entsprechend abgesprochen und von Ihrer Seite zugesagt.

Vorausgesetzt, die vorliegende Information ist in der Form korrekt und es handelt sich bei diesem Beiblatt in der Tat um eine Form der Wahlwerbung, auch wenn die Unterzeichner keine Kandidaten sind, so entspräche dies in dieser Form nicht der oben angeführten Absprache. Dies erweckt den Anschein, dass Sie diese Absprache auf diesem Wege umgehen wollten.

Der Wahlausschuss verwahrt sich ausdrücklich gegen eine Verletzung der Absprache. Der damit entstandene Vertrauensverlust ist äußerst bedauerlich.

Sollte die Novemberausgabe der Gemeindezeitung noch nicht couvertiert und versandt sein, fordern wir Sie auf, dass entsprechende Beiblatt entfernen zu lassen.

In Erwartung Ihrer ungehenden Antwort verbleiben wir mit freundlichen Grüßen



Ruth Schulhof-Walter  
Schriftführerin